

Presseerklärung

der Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Brandenburgs Kultur- und Wissenschaftsministerin Martina Münch, aus Anlass des Großfeuers in der Kathedrale Notre Dame de Paris

Mit großer Bestürzung haben wir alle gestern am Abend und in der Nacht die Bildberichte zu der schrecklichen Feuerkatastrophe in der Kathedrale Notre Dame in Paris verfolgt. Unsere große Anteilnahme und unser herzliches Mitgefühl gelten allen Gläubigen der Gemeinde in Paris, allen Bürgerinnen und Bürgern von Paris und allen Französinen und Franzosen!

Die Kathedrale Notre Dame ist ein wertvoller und unverzichtbarer Teil des kulturellen Erbes der Menschheit, insofern trifft uns diese schreckliche Katastrophe alle.

Kulturelles Erbe ist ein wichtiger Teil unserer Identität. Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 haben wir mit SHARING HERITAGE die verbindende Wirkung unseres kulturellen Erbes eindrücklich erlebt und gefördert. Auch und gerade angesichts dieser schrecklichen Verletzung eines Bauwerkes von welthistorischer Bedeutung wird uns umso mehr bewusst, was uns alle in Europa und auf dieser Welt verbindet. Das DNK wird mit seinem umfangreichen Engagement und der Expertise seiner Mitglieder die Begrenzung des Schadens und die Rekonstruktion dieses Schlüsselwerkes der Geschichte unterstützen.

Deshalb ruft das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz alle Bürgerinnen und Bürger Deutschlands zu einer Spendenaktion auf, um den Wiederaufbau der Pariser Kathedrale im Zeichen von SHARING HERITAGE wirkungsvoll zu unterstützen. Das Land Brandenburg wird symbolisch einen Eichenstamm aus dem Forst der Stiftung Stift Neuzelle für den Wiederaufbau des Dachstuhls bereitstellen.

Lassen sie uns ein starkes Zeichen des Miteinanders mit unseren französischen Nachbarn und Freunden setzen!

Dem Aufruf schließen sich an:

- Dr. Dr. hc Aleida Assmann
- Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken
- Deutsche Burgenvereinigung
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Europa Nostra Deutschland
- Restauo – Zeitschrift für Restaurierung und Konservierung
- Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss
- Vereinigung der Landesdenkmalpfleger
- Vereinigung der Schlösser und Gärten in Deutschland

Ein Spendenkonto wird kurzfristig eingerichtet. Weitere Informationen: www.dnk.de

Das **Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz** wurde 1973 gegründet und wird seit 1998 von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Ständigen Konferenz der Kultusminister getragen. Seit März 2016 ist die brandenburgische Kulturministerin Martina Münch Präsidentin des Komitees. Im Nationalkomitee arbeiten Bund, Länder, Gemeinden, Kirchen, Fachorganisationen, Vereine und private Bürgerinitiativen zusammen und setzen sich für die Belange des Denkmalschutzes, der Baudenkmalpflege und der archäologischen und erdgeschichtlichen Denkmalpflege ein. Das Komitee

verleiht jedes Jahr den Deutschen Preis für Denkmalschutz, mit dem besonderes Ehrenamt sowie journalistische Arbeiten auf diesem Gebiet gewürdigt werden.

Das von der Europäischen Kommission ausgerufene **Europäische Kulturerbejahr** 2018 unter dem Motto SHARING HERITAGE geht auf eine Initiative des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zurück. Ziel war es, ein größeres Bewusstsein für den Wert und die grenzüberschreitenden, verbindenden Dimensionen des materiellen und immateriellen Kulturerbes in Europa zu schaffen.

Weitere Informationen: www.sharingheritage.de

Pressekontakt:

Tobias Hauck
Geschäftsstelle des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz
bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien – K54
tobias.hauck@bkm.bund.de
030 - 32091 775